

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition über den im Stadt-
bezirk und den Vororten errichteten
Abzählstellen abgeholt: Vierteljährlich 4.50,
halbjährlich 8.50, jährlich 16.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Wochentags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannsgasse 8.

Filialen:
Alfred Gahn vorm. D. Klemm's Berlin,
Unter den Eichen 3 (Kasselerstr.),
Louis Köpcke,
Rathhausstr. 14, part. und Königsplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die Doppelseite 25 A.
Reklamen unter dem Rubrikations-
zeichen 75 A. vor dem Familien-
rechten (Doppelseite) 50 A.

Extra-Beilagen (gratis) nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
40.-, mit Postbeförderung 47.-.

Annahmefrist für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Mittwochs 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Mittwochs 4 Uhr.
Bei den Filialen und Annahmestellen je eine
halbe Stunde früher.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.
Druck und Verlag von E. Pöhl in Leipzig.

Nr. 52.

Mittwoch den 29. Januar 1902.

96. Jahrgang.

Der Krieg in Südafrika.

Friedensbedingungen?

Das Brüssel „Petit Bleu“ schreibt: Die Erklärung
Balfour's im Unterhause ist in London dahin ausgelegt
worden, daß damit angedeutet werden sollte, England
seien von der niederländischen Regierung im Namen
der Boeren Friedensoverträge eingeleitet worden.

London, 20. Januar. (Telegramm.) In der
gehrigen Erklärung Balfour's im Unterhause über
eine Mitteilung der niederländischen Regierung bemerkt
der „Standard“: Balfour drückt sich mit Vorbedacht in
vorsichtig gehaltenen Wendungen aus. Es wäre ver-
rückt, von Unterhandlungen zu sprechen, bevor man
genau wisse, welcher Art die vom Haag übermittelten
Schriftstücke seien.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Daily News“ sagen, es sei unmaßgeblich, aus Balfour's
in geschäftlicher Sprache zu entnehmen, ob das
Kabinet auf die holländische Note geantwortet
habe, die natürliche Folgerung sei aber, daß dies der Fall
gewesen sei.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

London, 20. Januar. (Telegramm.) Die
„Times“ besprechen gleichfalls die gehrige Erklärung
Balfour's im Unterhause und führen aus, nicht lässe
annehmen, daß die Mitteilung der niederländischen
Regierung von größter Bedeutung sei, als andere,
nicht autorisierte Vorläufer über denselben Gegenstand.

der letzten zwölf Monate im District nördlich der Delagoa-
bay-Gebirgs-Obercommandant gewesen. Er drang im
letzten Sommer südlich dieser Linie vor und übernahm
die Vorkommandierung bei Wilmanrust. Um ihn zu jagen,
machte General Blood seine Umgebungsarmee. Wilson
schloß sich seinen anderen Colonnen an und entkam.

London, 23. Januar. Drei Escadrons cana-
discher berittener Schützen und ein canadisches
Reitblazarets sind heute nach Capriat abgegangen.

Politische Tageschau.

Die Kufflerung hat die gelirte Debatte über das
Jesuitische Verbot nicht gestört. Der
Bundesrat hat bekanntlich nicht geantwortet. Der
Bundesrat hat bekanntlich nicht geantwortet. Der
Bundesrat hat bekanntlich nicht geantwortet.

von den Jesuiten verfehlt, die unter den katholischen
Klerikern und Laien zahlreiche Gegner haben; nur nicht
im Centrum steht, nicht einmal bei Spahn-Water,
der gehern den frommen Vätern Jesu abhätten zu wollen
sich, was Spahn-Water gegen sie verstanden.

Die Berliner Zeitung des Bundes der Landwirthe
hat freudige Bemerkung, die Vertreter des Bundes
im Reich sind die ersten, die sich für die
Landwirthe ausgesprochen haben. Die Berliner
Zeitung des Bundes der Landwirthe hat freudige
Bemerkung, die Vertreter des Bundes im Reich
sind die ersten, die sich für die Landwirthe
ausgesprochen haben.

Die Berliner Zeitung des Bundes der Landwirthe
hat freudige Bemerkung, die Vertreter des Bundes
im Reich sind die ersten, die sich für die
Landwirthe ausgesprochen haben. Die Berliner
Zeitung des Bundes der Landwirthe hat freudige
Bemerkung, die Vertreter des Bundes im Reich
sind die ersten, die sich für die Landwirthe
ausgesprochen haben.

Herren Dr. Dertel und Sacke wurden auffällig schweigend
und ein für den Provinzialparlamentarismus
unterzeichnet von R. Ditz, Landrath, Mitglied des
conferenzen Vereins, verweigerte gerade den Bund
und seine Führer, indem er in seinem ersten
Satzes, daß national-liberale Redner, die Wünsche
einiger Vertreter des Bundes der Landwirthe beim Reichs-
tage dazu benutzen, Herrn Sacke als einen
Candidaten hinzustellen, der die hehrliche
unerschütterliche Forderungen von der Regierung zu
erlangen festhalte. Man sieht, das Vorhandensein
„begehrlicher, unerschütterlicher Forderungen“
wird nicht bestritten, es wird auch nicht
bestritten, daß der Abgeordnete bisher solche
Forderungen gestellt hat. Er hat sie aber
aufgegeben, er „hilt“ nicht mehr daran, weil er
sich mit den Parteigenossen seines Wahlkreises
abgefunden hat, daß die weitere
Betheiligung an den Sportübungen der Herren
W. Dertel und Dr. Sacke im Unheil führen
würde. Herr Sacke hat immerhin 5340
Stimmen erhalten, aber nach der
vorangegangenen Debatte der Berliner
Landwirthe, der öffentlichen Besprechung
von ihnen in der Reichstagssitzung
fällt auch nicht einer einzigen dieser
Stimmen die Bedeutung eines
Botes für die Partei, 7 Wahl-
kreise zu vertritt, es ist mit den
Wahlkreisen, in Schumanns-
Schweini, in Schumanns-
Schweini, in Schumanns-
Schweini abgegebenen Stimmen.

Ueber die schriftliche Hinterlassenschaft Crispi's
wird der „Schlesischer Jg.“ aus Rom
geschrieben: Wie ja bekannt, dauert schon
seit einiger Zeit der Kampf der
Kirchen und der Regierung um die
Hinterlassenschaft Crispi's. Die
Kirche will die Hinterlassenschaft
Criski's an sich ziehen, die
Regierung will sie an die
Hinterlassenschaft Criski's
abgeben. Die Kirche will die
Hinterlassenschaft Criski's an
sich ziehen, die Regierung will
sie an die Hinterlassenschaft
Criski's abgeben.

Feuilleton.

Rittmeister Eckhoff.

Roman von H. von Tschupak.

„Du Mädchen!“ sagte der eitle Vater, indem er
den jungen Mann dem hohen Spiegel gegenüber
stellte. „Du bist ein hübsches Kind, aber du
bist ein eitles Kind.“

„Ich hätte Dich lieber in einer
Klosterkirche gesehen, denn in
dieser Welt.“

„Frankes schloß den Vorhang, Du
müdest dich einmal herum-
kommen.“

Julius machte eine Bewegung der
Ungeduld. „Das ist auch noch
eine alte, alberne Angewohnheit
von Dir.“